

*Genshagener Kreis e.V. Berlin*  
das interdisziplinäre Netzwerk  
für exzellente Nachwuchskräfte Berlins

Abschlussbericht zum 8. interdisziplinären Workshop Berlin der Begegnung 2017  
veranstaltet vom Genshagener Kreis e.V. Berlin



Gruppenfoto Teilnehmer auf Schloss Genshagen 2017

## Das Projekt *Berlin der Begegnung* des Genshagener Kreises

Der diesjährige interdisziplinäre Workshop war der Auftakt für den nunmehr 8. Jahrgang von *Berlin der Begegnung*. Er fand vom 13. – 16.2.2017 auf Schloss Genshagen statt und bot 20 jungen Führungskräften zwischen 26 und 39 Jahren aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur die Chance auf Teilhabe an diesem außerordentlichen Projekt und dem daraus erwachsenden Netzwerk *Genshagener Kreis*.

Ziel von *Berlin der Begegnung*, dem viertägigen interdisziplinären Workshop auf Schloss Genshagen, ist es, exzellente Nachwuchskräfte in Berlin aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur zusammenzuführen, um gemeinsam Ideen und Projekte für die Stadt Berlin zu erarbeiten. Durch die intensiven Begegnung untereinander sowie mit ausgewählten Persönlichkeiten der Stadt soll der Austausch über die Disziplinen hinweg gefördert, gewohnte Denkmuster aufgebrochen und eine neue Kultur des Miteinanders geschaffen werden. Die Stärkung des disziplinübergreifenden Dialogs wird nach dem Workshop durch das mittlerweile auf über 160 Alumni angewachsene Netzwerk im *Genshagener Kreis* weiter gefördert. In zivilgesellschaftlicher Selbstorganisation können die Teilnehmer aller Jahrgänge aktuelle Themen und Projekte unter unterschiedlichen Gesichtspunkten und vor dem Hintergrund unterschiedlicher Erfahrungen diskutieren, Stellungnahmen erarbeiten und gemeinsame Projekte und Kooperationen anstoßen. Dabei ist es das Ziel des Genshagener Kreises, von den Teilnehmern ein Höchstmaß an Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit zu erwirken. Die entwickelten Projektideen sollen mit Hilfe der Plattform des gegründeten Vereins *Genshagener Kreis e.V. Berlin* weiter entwickelt und entsprechend realisiert werden.

Dem *Genshagener Kreis* liegt die Überzeugung zugrunde, dass der regelmäßige Austausch in einem lebendigen, selbstbestimmten und jährlich wachsenden Netzwerk junger Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur zur Entstehung einer offenen und für alle Seiten fruchtbaren Gesellschaft beitragen kann. Wichtige Säule für den Erfolg des Projektes ist die hochkarätige von Jahr zu Jahr wachsende faculty der ehemaligen und zukünftigen Referenten, die durch die Begegnung vor Ort sowie durch den Austausch mit den jungen und alten Genshagenern dem Kreis verbunden bleiben, gerne an Netzwerktreffen teilnehmen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

## Rückblick

*Berlin der Begegnung* wurde 2009 vom früheren Senator für Wissenschaft und Forschung, Prof. Dr. Jürgen Zöllner, gemeinsam mit dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Charité, Prof. Dr. Detlev Ganten, initiiert. Ursprünglich von der Einstein Stiftung unterstützt, wird der Workshop *Berlin der Begegnung* seit 2015 von den früheren Teilnehmern selbst fortgeführt. Möglich wurde dies dank der bemerkenswerten Unterstützung zahlreicher Institutionen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur sowie eines sehr engagierten Kerns des Genshagener Kreises, der 2014 den gemeinnützigen Verein, den *Genshagener Kreis e.V. Berlin, ins Leben gerufen haben*. Er hat die Aufgabe, die jungen herausragenden Führungskräfte der Stadt aus den unterschiedlichen Bereichen einmal im Jahr auf Schloss Genshagen im Rahmen des Workshops *Berlin der Begegnung* zusammenzubringen, langfristig miteinander zu vernetzen und gemeinsam Projekte für Berlin zu realisieren. Von den nunmehr 160 ehemaligen Teilnehmern von *Berlin der Begegnung* sind heute bereits gut 80 dem Verein beigetreten.

## Der Workshop *Berlin der Begegnung* 2017 und seine inhaltliche Ausrichtung

Der 8. Workshop *Berlin der Begegnung* stand unter dem Querschnittsthema „Digitalisierung“. In diesem Jahr konnten folgende Gäste für den Workshop gewonnen werden:

Stephan Balzer, Ambassador Singularity University Germany; Klaus Robert Müller, Professor Machinelles Lernen TU Berlin; Kolja Orzeszko, adidas anticipation GmbH; Johann Pratschke, Direktor Chirurgische Klinik Charité; Marc Wagner, Global Head of Transformation Telekom; Marion King, Les Enfants Terribles; Tobias Wangemann, Konrad Adenauer-Stiftung; Frank Wernecke, CEO Drone Masters GmbH; Jochen Schiller, Dekan Mathematik und Informatik FU Berlin; Heiko Kretschmer, Johanssen und Kretschmer; Andrea Voßhoff, Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

Thomas Schindler und Stas Vaismann, ehemalige Teilnehmer von *Berlin der Begegnung*, moderierten gemeinsam den Workshop vor Ort.



Fotos: Genshagener Kreis

### Montag, 13. Februar 2017

- 14:00 UHR** Busshuttle zum Schloss Genshagen, Treffpunkt: Charitéplatz 1, Schumannstraße/Ecke Charitéstraße
- 15:00 UHR** Check-in und Begrüßung auf Schloss Genshagen
- 15:30 UHR** Einstimmung durch die Moderatoren Marie Schönlitz und Thomas Schindler und allgemeine Vorstellungsrunde bei märkischer Kaffeetafel
- 16:30 UHR** Impulsvortrag Stephan Balzer, Ambassador Singularity University Germany
- 18:00 UHR** Gemeinsames Kochen in der Schlossküche mit anschließendem Abendessen und Ausklang an der Bar

### Dienstag, 14. Februar 2017

- AB 8 UHR** Frühstück
- 09:00 UHR** Ausflug in die (fast) unendlichen Weiten der Digitalisierung
- 11:00 UHR** Experten-Panel: *Software eats the world, und warum das gut ist!*
  - Klaus-Robert Müller, Professor TU Berlin, Fachgebiet „Maschinelles Lernen“
  - Johann Pratschke, Direktor Chirurgische Klinik Charité
  - Marc Wagner, Global Head of Transformation, People Management und Integral Business
  - Marion King, Gründerin LES ENFANTS TERRIBLES – Schule und Initiative für neues Arbeiten

- 13:00 UHR** Mittagessen
- 14:30 UHR** Thinking and Working
- 16:00 UHR** Kaffeepause
- 16:30 UHR** Thinking and Working
- 19:00 UHR** Abendessen
- 20:30 UHR** Pitch der Resultate aus den Working Groups und anschließendes Kamingsgespräch mit Waldemar Zeiler, Gründer von Einhorn; Florian Erber, Gründer des Socialventurefonds und Daniel Kollman, Gründer von Junge&Kollegen  
Ausklang an der Bar

### Mittwoch, 15. Februar 2016

- AB 8 UHR** Frühstück
- 09:00 UHR** Einführung
- 10:00 UHR** Mini-Konferenz: *Software eats the world, und warum das schwierig ist!*
  - Tobias Wangemann, Leiter Projektteam Digitalisierung Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
  - Jochen Schiller, Dekan Fachbereich Mathematik und Informatik sowie CIO FU Berlin und Leiter Innovationszentrum Öffentliche Sicherheit Fraunhofer FOKUS
  - Heiko Kretschmer, Owner, Johanssen + Kretschmer
  - Andrea Voßhoff, Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

- 13:00 UHR** Mittagessen
- 14:00 UHR** Rundgang durch oder um das Schloss
- 14:30 UHR** more Thinking and Working
- 16:00 UHR** Kaffeepause
- 16:30 UHR** Thinking and even more Working
- 18:00 UHR** Pitches der Resultate aus den Working Groups
- 19:00 UHR** Abendessen
- 20:30 UHR** Pitch der Resultate und anschließendes Kamingsgespräch mit Peter Borchers, CEO Allianz X; Kolja Orzeszko, adidas anticipation GmbH – unabhängige Einheit zur Exploration neuer Geschäftsmodelle für die adidas AG und Frank Wernecke, Founder und CEO DroneMasters GmbH  
Ausklang an der Bar

### Donnerstag, 16. Februar 2017

- 8:30 UHR** Frühstück mit ehemaligen Genshagenern, 5-Minuten Kurzberichte von den Teilnehmern und Austausch über zukünftige Projekte
- 10:30 UHR** Check-out
- 11:00 UHR** Busshuttle nach Berlin

## Ausschreibung und Teilnehmerauswahl

Die im September 2016 gestartete Ausschreibung bezog die einschlägigen Wissenschaftsinstitutionen, Kultureinrichtungen, Stiftungen, Unternehmen und Wirtschaftsverbände Berlins mit ein. Unter den eingegangenen Nominierungen wurden im November 2017 in einer Auswahlitzung unter Vorsitz von Prof. Dr. Detlev Ganten durch das Anlegen strenger Kriterien (u.a. Exzellenz, Interdisziplinarität, Migrationshintergrund, Geschlecht, gemeinnütziges Engagement, Motivation) 20 finale Kandidaten ausgewählt. Die Qualität der Nominierungen war wieder sehr hoch.

## Ergebnisse des 8. Workshops

Die Teilnehmer diskutierten kontrovers mit den Referenten und nahmen deren Impulse und Einbringungen mit in die Workshops. In diesen entwickelten sie Ideen für eine Wahl-Motivations-App, ein Gesellschaftsspiel für digitales Lernen, ein Patenschaftsmodell für Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen, ein Anticipation- und Aufklärungsmodell für sterbende Tierarten. Ihre Ideen präsentierten die Teilnehmer in einem Pitch einer Jury von jungen und erfolgreichen Gründern; u.a. Waldemar Zeiler, Gründer von Einhorn; Florian Erber, Gründer des Socialventurefonds und Daniel Kollmann, Gründer von Junge & Kollegen.

## Ausblick und Zielsetzungen des Vereins Genshagener Kreis e.V. Berlin

- Die Durchführung des jährlichen Workshop *Berlin der Begegnung* ist und bleibt zentraler Bestandteil der Vereinsaktivität. Im September startet der Verein die Nominierungsphase für den neunten Jahrgang: 19. – 22. Februar 2018 auf Schloss Genshagen (Bewerbungsunterlagen online unter [www.genshagenerkreis.de](http://www.genshagenerkreis.de); die Bewerbungsfrist endet am 15. Oktober 2017).
- Durch regelmäßige Aktivitäten des Vereins (Mitgliederversammlungen, „zu-Besuch-bei-Formate“, ...) lernen die Teilnehmer von Berlin der Begegnung 2017 das gesamte Netzwerk des Genshagener Kreises kennen. Ideen aus vorangegangenen Workshops werden wieder aufgegriffen und konkretisiert.

## Faculty von Berlin der Begegnung

Stephan Balzer, Ambassador Singularity University Berlin  
Prof. Dr. Horst Bredekamp, Gründungsintendant Humboldt-Forum Berlin  
Edelgard Bulmahn, Bundesministerin a.D.  
Prof. Dr. Volker Gerhardt, Professor für Philosophie HU-Berlin  
Thomas Greiner, ehemals Vorstandsvorsitzender Dussmann-Gruppe  
Prof. Dr. Martin Grötschel, Vorsitzender des Vorstands Einstein Stiftung Berlin  
Dr. Volker Hassemer, Vorstand der Stiftung Zukunft Berlin  
Stefan Hartmann, Sternekoch Berlin  
Prof. Dr. Ellis Huber, stellvertr. Vorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverbands  
Jürgen Kaube, Ressortleiter Geisteswissenschaften der FAZ  
Dr. Markus Kerber, Hauptgeschäftsführer des BDI e.V.  
Marion King, Gründerin Les enfants terribles  
Daniel Kollmann, Gründer von Junge & Kollegen  
Renate Künast, Fraktionsvorsitzende von Bündnis90/Die Grünen  
Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, Direktor Haus der Zukunft gGmbH



Prof. Dr. Jutta Limbach, ehemals Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts  
Lorenz Maroldt, Chefredakteur Der Tagesspiegel  
Prof. Johann Pratschke, Direktor Chirurgische Klinik Charité Berlin  
Moritz Müller-Wirth, Stellvertretender Chefredakteur von DIE ZEIT  
Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Lehrstuhl für Philosophie Ludwigs-Maximilians-Universität München  
Prof. Dr. Sebastian Nordmann, Intendant des Konzerthauses Berlin  
Prof. Dr. Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz  
Johann Pratschke, Direktor Chirurgische Klinik Charité  
Michael Preetz, Manager Hertha BSC  
Prof. Dr. Peter Raue, Anwalt und Kunstförderer  
Dirk Sager, Journalist, Autor und Filmemacher  
Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin Viadrina School of Governance Berlin  
Stephan Schwarz, Präsident der Handwerkskammer Berlin  
Alice Schwarzer, Herausgeberin EMMA  
Prof. Dr. Jochen Schiller, Dekan Fachbereich Mathematik und Informatik sowie CIO FU Berlin  
Dr. Eric Schweitzer, IHK-Präsident Berlin  
Prof. Dr. Werner Spies, Kurator und Kunstkritiker  
Peer Steinbrück, Bundesfinanzminister a.D.  
Prof. Dr. Günter Stock, Präsident der Berlin Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften  
Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D.  
Stephan Ulamec, Projektleiter am deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Köln  
Annemie Vanackere, Künstlerische Leiterin HAU, Hebbel am Ufer, Berlin  
Andrea Voßhoff, Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Frank Wernecke, Gründer und CEO DroneMasters GmbH  
Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin a.D.  
Waldemar Zeiler, Gründer von Einhorn  
Die Berliner Universitäten, die Handwerkskammer Berlin und weitere Institutionen unterstützen den Genshagener Kreis e.V.

### **Kuratorium des Genshagener Kreise**

Prof. Dr. Jürgen E. Zöllner, Vorstand Stiftung Charité, Vorsitzender  
Prof. Dr. Peter-André Alt, Präsident der FU Berlin  
Udo Marin, Geschäftsführer VBKI (Verein Berliner Kaufleute und Industrielle) e.V.  
Prof. Dr. Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin  
Prof. Dr. Axel Pries, Dekan der Charité  
Prof. Martin Rennert, Präsident der Universität der Künste Berlin  
Prof. Dr. Bénédicte Savoy, Kunstgeschichte TU Berlin  
Stephan Schwarz, Präsident der Handwerkskammer Berlin  
Prof. mult. Werner Spies, Paris  
Prof. Dr. Rita Süßmuth, Ehrenamtliches Vorstandsmitglied Stiftung Genshagen  
Prof. Dr. Christian Thomsen, Präsident der Technischen Universität Berlin  
Annemie Vanackere, Künstlerische Leiterin und Geschäftsführung HAU - Hebbel am Ufer

Berlin im März 2017

Dr. Annette Welling,  
Geschäftsführerin Genshagener Kreis e.V. Berlin  
[www.genshagenerkreis.de](http://www.genshagenerkreis.de)